

**STADT LEHRTE**  
**Bekanntmachung**  
 Der Realverband „Verkopplungsinteressensschaft Steinwedel“ hat bei mir als Aufsichtsbehörde gemäß § 43 in Verbindung mit § 15 Realverbandsgesetz beantragt, dass folgende Verbandsanteile, die mit im Geltungsbereich des Bebauungsplans „09/07 Koppelweg“ in der Gemarkung Steinwedel belegenden Grundstücken oder mit Grundstücken verbunden sind, die innerhalb von Ortsteilen liegen, die im Zusammenhang bebaut sind, und auf die Dauer keinen land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken mehr dienen:

- Am Südennde 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17
- Brombeerkamp 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12
- Dorfstraße 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78a, 78b, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94
- Koppelweg 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15a, 16, 17, 17a, 18, 19, 19a, 20, 21, 22, 23, 25, 25a.

Als weitere Voraussetzungen sind erforderlich, dass die Eigentümer für die Benutzung ihrer Grundstücke auf die Mitgliedschaft im Realverband nicht angewiesen sind und die Erfüllung der Aufgaben und Verbindlichkeiten des Verbandes durch die Maßnahme nicht gefährdet wird.

Alle Voraussetzungen liegen vor. Ich beabsichtige daher, die beantragte Verfügung zu erlassen. Die mit den oben aufgeführten Grundstücken verbundenen Verbandsanteile in der Gemarkung Steinwedel sollen erlöschen.

Die Mitglieder und die Gläubiger des Verbandes weisen ich darauf hin, dass Einwendungen innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich bei der Stadt Lehrte, z.Hd. Herrn Bürgermeister Frank Prüße, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte, erhoben werden können.

Lehrte, den 01.03.2024  
**Der Bürgermeister**

**EINLADUNG**  
 zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Röddensen am Di., 2. 4. 2024, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Röddensen

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Verlesen des Protokolls
2. Kassenberichte
3. Bericht vom Jagdpächter
4. Bericht Vorstand
5. Wahl von Kassenprüfern
6. Verwendung von Jagdgeld
7. ZJEN + Verschiedenes

**Jagdgenossenschaft Röddensen**  
 Vorsitzender

**STADT LEHRTE**  
**Bekanntmachung**  
 Grabsteinkontrollen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Lehrte in den Ortschaften Ahlen, Arpke, Hämelerwald, Kolshorn und Röddensen

Am 23.04.2024 werden aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht Kontrollen durchgeführt, um die Standsicherheit der Grabmale auf den o. g. Friedhöfen zu prüfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, für die Standsicherheit der Grabmale zu sorgen. Sie haften für alle durch mangelnde Standsicherheit verursachte Schäden.

Sollten sich bei der Kontrolle Mängel ergeben, wird je nach Schwere des Mangels entweder durch entsprechende Aufkleber an den Grabmalen darauf hingewiesen, oder das Grabmal gesichert bzw. umgelegt.

Den Nutzungsberechtigten wird hiermit die Gelegenheit gegeben, bis zu den festgesetzten Kontrollen evtl. Mängel fachgerecht beseitigen zu lassen.

Lehrte, den 05.03.2024  
**Stadt Lehrte**  
**Der Bürgermeister**

# Blick nach Bangladesch, Ostsibirien und Burkina Faso

**LEHRTE.** Inmitten der Schulkinowochen begab sich der gesamte neunte Jahrgang der Realschule in das Andere Kino am Sedanplatz. Der Anlass war der Dokumentarfilm „Schulen dieser Welt“, der das Leben von drei Lehrerinnen beleuchtet. Die Schulkinowochen bieten Schulklassen die Möglichkeit, zu ermäßigten Eintrittspreisen ausgewählte Kinovorstellungen zu besuchen. Die Filme im Rahmen dieses Projekts knüpfen an unterrichtsrelevante Themen an und lassen sich in unterschiedlichsten Unterrichtsfächern integrieren. Zum Thema schreibt Lehrerin Janine Weidmüller: „Der Film ermöglichte einen tiefen Einblick in den Schulalltag bemerkenswerter Lehrerinnen aus Bangladesch, Ostsibirien und Burkina Faso. Interviews ergänzen die dokumentarischen Szenen, während die Entwicklung einzelner Schüler und Schülerinnen die Höhen und Tiefen im Leben der Lehrerinnen verdeutlicht.“

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutierte der Werte- und Normen-Kurs der 9a über die Rolle der Frauen in verschiedenen Ländern und die Entbehrungen aller Beteiligten. Janine Weidmüller erklärt: „Dieser filmische Vormittag bot nicht nur eine Reise um die Welt, sondern regte auch zu wichtigen Diskussionen über globale Bildung und Frauenrechte an.“

# Tauschmarkt für Pflanzen öffnet

**LEHRTE.** Am Sonnabend, 23. März, um 14 Uhr öffnet ein Tauschmarkt für Pflanzen am Hohnhorstweg 31 unter der Regie des Bezirksverbands der Kleingärtner, dem Kleingartenverein Feierabend und der Stadtverwaltung. Getauscht werden Ableger von Bodendeckern und Erdbeeren, Obstbäume und weitere Nutz- oder Zierpflanzen. Auch Sämereien, Blumenzwiebeln und Utensilien, wie Nistkästen können den Besitzer wechseln. Spenden für die Kleingärtnervereine sind willkommen. Für Verpflegung ist gesorgt, es wird Kaffee und Kuchen zu Selbstkostenpreisen angeboten.

# Ausflug des Vereins Landfrauen

**LEHRTE-SEHNDE.** Für den 30. April plant der Verein Landfrauen einen Ausflug nach Buxtehude, um die Obstbaumblüte im Alten Land zu erleben. Es gibt eine Rundfahrt mit Gästeführerin und einen Aufenthalt auf einem Obsthof, wo ein Altländer Kaffeegedeck serviert wird. Interessierte Landfrauen und Gäste melden sich bis spätestens 3. April unter der Telefonnummer 0171 33 29 080 für dieses Tagesfahrt an.

# Autoteile ausgebaut und gestohlen

**LEHRTE.** Unbekannte schlugen in der Nacht vom 6. zum 7. März die Scheibe eines Mercedes-Benz Kleintransporters ein und entwendeten das Multimedia-system des Fahrzeugs. Darüber hinaus demontierten sie den Kühlergrill, die Scheinwerfer und den Ad-Blue-Tank des Autos. Der Kleintransporter war zur Tatzeit auf der Straße Köhlerheide geparkt. Der Gesamtschaden ist auf 6.000 Euro geschätzt.

# GLAUBENSACHE

# Von leeren und vollen Netzen

Was ist der Unterschied zwischen einem Optimisten und einem Pessimisten? Für den Optimisten ist das Glas bekanntlich halb voll, für den Pessimisten ist es halb leer. Optimist oder nicht, manchmal ist das Glas einfach völlig leer, wie das Fischernetz des Fischers Simon Petrus, wovon eine Geschichte in der Bibel berichtet. In ihr heißt es: „Sie fischten die ganze Nacht und fingen nichts.“ Was für eine entmutigende Erfahrung. Sie haben sich die ganze Nacht angestrengt, gearbeitet und viel Energie investiert und es war alles umsonst. Resignation setzt ein und kommt zu dem Schluss: Es hat keinen Sinn.



**Volkmar Günther ist Gemeindepastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Burgdorf.**  
 Foto: Stefan Heinze

Wer in einen solchen Strudel gerät, sitzt die Schule einfach nur noch ab oder erledigt seine Arbeit nur noch nach Vorschritt. Was kann helfen? In der biblischen Geschichte bietet sich Jesus Simon Petrus an. „Ich möchte in dein Boot steigen“, sagt er, und Simon lässt es zu. Dann beginnt Jesus zu den Menschen am Ufer zu predigen. Er spricht von der neuen Welt Gottes, die jetzt schon hoffnungsvoll angefangen hat. Und Simon im Boot hört zu. Er erlebt, wie die Worte Jesu seine Gedanken weg von den leeren Netzen und der damit verbundenen Frustration lenken. Irgendwie beginnt unter Jesu Worten in ihm etwas zu leben, was vorher tot war. Als Jesus ihn schließlich auffordert noch einmal auf den See zu fahren um zu fischen, tut er es und hat den Fang seines Lebens. Er zieht übervolle Netze ins Boot. Sie sind so voll, dass sie unter der Last des Fangs vor seinen Augen zu platzen beginnen.

Dies reißt ihn aus seinen dunklen Gedanken. Furcht und Staunen erfassen ihn. Wer ist dieser Jesus, der so überfließend sein leeres (Lebens-) Netz füllen kann? Neugierig verlässt er sein Boot und geht mit Jesus mit. Fortan prägen immer weniger volle und leere Netze sein Denken. Immer weniger werden seine Gefühle von der treibenden Kraft des Optimismus oder der bleierneren Schwere des Pessimismus hin und her geworfen. Stattdessen bestimmen künftig Gottes Gedanken sein Leben. Hoffnungsvolle Chancen ergeben sich, die weit über sein vormaliges Leben hinausgehen. Eine Geschichte der Hoffnung aus dem Lukasevangelium, Kapitel 5, für Menschen, deren Lebensnetze sich vielleicht so leer anfühlen wie die von Simon Petrus.

**Jetzt für Sie 24 Stunden geöffnet!**

Wir nehmen Ihre private Kleinanzeige in unserem Online-ServiceCenter 24 Stunden, sieben Tage die Woche entgegen.

**Klicken Sie sich ein!**

[www.marktspiegel-verlag.de](http://www.marktspiegel-verlag.de)

**Marktspiegel**

**Leistungen im KRH Klinikum Lehrte**

**AUZ**  
 Ambulantes Operieren  
 Klinik für Allgemein- und Gefäßchirurgie  
 Donnerstag, 7 bis 16 Uhr  
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
 Freitag, 7 bis 16 Uhr  
 Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde  
 Dienstag, 7 bis 17 Uhr  
 Sprechstunden Termine über AUZ  
 Donnerstag & Freitag, 8 bis 14 Uhr

**Stationär**  
 Geriatrie  
 Innere Medizin  
 Schmerztherapie  
 Physiotherapie  
 Sozialdienst

**Ambulant**  
 Notfallbereich (internistisch 24/7)  
 Schmerzambulanz  
 KV-Notfallsprechstunde  
 Röntgen und CT  
 Nephrologie und Dialyse mit Sprechstunde

**Glossar**  
 RGZ – Regionale Gesundheitszentren (RGZ) ermöglichen eine neue Form der medizinischen Versorgung. Es stellt die lokale Gesundheitsversorgung sicher, das bietet neue Chancen. Was ist das Neue: Die verschiedenen Komponenten der ambulanten und stationären gesundheitlichen Versorgung werden zusammen gedacht und konzentriert.  
 GBW – KRH Klinikum Großburgwedel - hier erfolgt in einem Neubau die Zusammenführung der beiden Häuser Großburgwedel und Lehrte. So entsteht eine Situation die langfristig, die Versorgung der Patient\* innen im Osten von Hannover sichert. Ziel ist die Bildung eines Schwerpunktversorgers, um moderne medizinische Versorgung und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen.  
 MVZ – Medizinisches Versorgungszentrum – hier werden medizinische Leistungen ambulant erbracht, vergleichbar mit dem Angebot in niedergelassenen Arztpraxen.  
 CT – Computertomograph – bildgebendes Gerät für die genauere Diagnostik von Erkrankungen.  
 AUZ – Aufnahme- und Untersuchungszentrum.

<https://www.krh.de/medizinstrategie2030>